

INHALT

	Seite
✓ 0. DAS KINDERMUSEUM ALS FORSCHUNGSOBJEKT	5
✓ I. DAS KINDERMUSEUM - EIN EIGENSTÄNDIGER MUSEUMSTYPUS: DEFINITIONEN	10
1. Das Museum	11
1.1. Historische Entwicklung - ein Überblick	11
1.2. Das Museum und seine Aufgaben	14
2. Das amerikanische Kindermuseum	18
2.1. Kindermuseum - ein Museum für Kinder (1)	18
2.2. Eine Institution mit vielen Bezeichnungen	21
✓ II. ACHTZIG JAHRE KINDERMUSEUM	35
1. Die ersten Kindermuseen	36
1.1. Das "Brooklyn Children's Museum"	36
1.2. Das "Boston Children's Museum"	39
1.3. Das "Detroit Children's Museum"	42
1.4. Das "Children's Museum" in Indianapolis	43
2. Organisationen, die die Idee des Kindermuseums in den Vereinigten Staaten förderten.	45
3. Die Förderung der Kindermuseen durch den Staat	51
4. Standorte der Kindermuseen in den U.S.A.	53
5. Kindermuseen in aller Welt	60

	Seite
III. DIE IDEE DES KINDERMUSEUMS	69
1. Das Kindermuseum als alternative Bildungsstätte	70
2. Ziele und Aufgaben	73
3. Pädagogischer Hintergrund	79
IV. RAHMENBEDINGUNGEN	94
1. Organisation und Personalstruktur	95
1.1. Das Kuratorium	96
1.2. Der Museumsdirektor	98
1.3. Die festangestellten Mitarbeiter	100
1.4. Die freien Mitarbeiter	108
1.5. Praktikanten	111
1.6. Freischaffende Künstler	111
2. Die räumliche Vielfalt	117
2.1. Werkstätten, Labors und didaktische Räume	120
2.2. Bibliotheken und Mediotheken	121
2.3. Theater und Auditorien	123
2.4. Planetarien	124
2.5. Museumseigenes Land	125
2.6. Mini-Zoos und botanische Gärten	126
2.7. Museumsgeschäfte und Restaurants	127
3. Finanzierung	134
3.1. Museumseigene Einkünfte	135
3.2. Gelder aus öffentlicher Hand	142
3.3. Spenden und Stiftungen von Privatleuten, Firmen und Organisationen	144

	Seite
V. MUSEUMSPÄDAGOGISCHE PRAXIS	151
1. Kindgemäßes Ausstellen	159
1.1. Ausstellungsobjekte und Ausstellungsthemen	162
1.2. Die Präsentation innerhalb verschiedener Ausstellungen	171
2. Führungen	185
3. Arbeitsblätter	193
4. Demonstrationen	203
5. Werkstattprogramme	208
5.1. Offene Werkstätten	208
5.2. Kursprogramme: "Workshops", "Clubs", "Classes"	212
6. Exkursionen, Natur- und Stadterkundungen, "Camp-in-Programs"	218
7. Museen auf Räder	224
8. Schulprogramme	228
8.1. Einmalige Unterrichtseinheiten im Museum	230
8.2. Museumsschulen - Schulen im Museum	232
8.3. Programme für Behinderte	238
8.4. Unterrichtseinheiten in der Schule	240
8.5. Die Ausleihe von Objekten, Schausammlungen und Medienpaketen	244
8.6. "Collaborative - Projects"	249
9. Ausbildungsprogramme	260
9.1. "Volunteer - Training Programs"	260
9.2. "Internship - Training Programs"	263
10. "Special Events", "Festivals" und "Summer Programs"	273
11. Public Relations	277

	Seite
VI. DIE KINDERMUSEEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	282
1. Die Deutsche Museumspädagogik - kurzer historischer Überblick	283
2. Zur Lage der deutschen Kindermuseen	287
3. Das "Junior Museum" in Berlin	290
4. Das "Kindermuseum" in Frankfurt	294
5. Das "Kindermuseum" in Karlsruhe	304
VII. DEUTSCHE KINDERMUSEEN NACH AMERIKANISCHEM VORBILD - EINE UTOPIE ?	326
1. Museen in der Krise	327
2. Mögliche Organisationsformen eines Kindermuseums	331
3. Ein autonomes Kindermuseum	335
3.1. Wie aus der Idee ein Projekt wird	335
3.2. Das Problem der Finanzierung	338
3.3. Die Auswahl geeigneter Räume	342
3.4. Notwendiger Mitarbeiterstab	344
3.5. Perspektiven für Ausstellungen und Programme	347
VIII. LITERATUR	354
IX. ANHANG	381
1. Der "Proposal" des "Staten Island Children's Museums"	382
2. Die Satzung des "Boston Children's Museums"	399
3. "Process Objectives Worksheets" des "Children's Museums" in Indianapolis	409
4. Adressenverzeichnis aller Kindermuseen	414
5. Verbände und Institutionen : Adressen	441

0. DAS KINDERMUSEUM ALS FORSCHUNGSOBJEKT

"Ich höre und ich vergesse,
Ich sehe und ich erinnere mich,
Ich mache es und ich verstehe es." *

*Ein altes chinesisches Sprichwort